

Mitgliederversammlung des Vereins Help!-Wir helfen! e.V. am 4.3.2016 in der ‚Krone‘ in SHA-Hessenthal

Anzahl der anwesenden und stimmberechtigten Mitglieder laut Eintrag und Unterschrift in der Mitgliederliste: 41

1. Begrüßung

Um 19.35 Uhr eröffnete der 1. Vorsitzenden Heinz Zeisberger die Mitgliederversammlung 2016 mit der Begrüßung der teilnehmenden Mitglieder und des Landtagsabgeordneten Nikolaos Sakellariou (der auch langjähriges Mitglied bei Help!-Wir helfen! e.V. ist).

Heinz Zeisberger stellt die ordnungsgemäße Einladung fest und gibt bekannt, dass keine Anträge über die in der Einladung genannten Tagesordnungspunkte hinaus gestellt wurden.

2. Bericht des Vorstands (Heinz Zeisberger)

Das vergangene Jahr war aus Vereinssicht dadurch geprägt, dass kein ‚Asiatisches Buffet‘ ausgerichtet wurde. Dadurch entfielen auch die daraus resultierenden Einnahmen.

Die Flüchtlingssituation mit ihren Auswirkungen auf Europa und Deutschland verändert die Spendensituation. Spendenwillige bedenken nun bei ihren Spenden auch Flüchtlingsorganisationen, dies erschwert die Spendengewinnung für unseren Verein.

Heinz Zeisberger bedankte sich bei den anwesenden Vertretern des Fördervereins Dieter Seitz und Karl-Heinz Lange für die Bereitstellung der Finanzen.

Er erläuterte anschließend unter anderem die Mitgliederentwicklung im letzten Jahr, die Mitgliederstruktur sowie Spendenvolumen und –entwicklung.

Die vom Verein finanzierten Behandlungen wurden detailliert beschrieben, sowohl was die Anzahl der unterstützten Patienten als auch die Verteilung der Spendengelder auf Länderregionen angeht.

Der Verein hat in 2015 244 Operationen und Prothesen bezahlt und damit zum Stichtag 1.1.2016 insgesamt seit Gründung 1.098 Patienten finanziell unterstützt.

Nachfolgend wurde die Ziele für 2016 erläutert, sowohl was das Spendenvolumen, die Mitgliederanzahl als auch die Anzahl der Behandlungen betrifft – das Ziel ist es, jeden Tag einem bedürftigen Patienten zu helfen!

Durch eine verstärkte Zusammenarbeit mit Dr. Tansipek, einem plastischen Chirurgen, der auf den Philippinen für die Nordhoff-Stiftung u.a. Cleft-Operationen durchführt und dabei von Help!-Wir

helfen! finanziell unterstützt wird, erwartet man eine Zunahmen von Patienten. Anfang 2016 fand diesbezüglich ein Meeting mit Dr. Tansipek in Deutschland statt.

Bis zum 10-jährigen Bestehen des Vereins hofft der Vorstand, insgesamt 2.000 Patienten geholfen haben zu können.

3. 1. Informationen über die Vereinsarbeit in 2015

- Jürgen Simon präsentiert die Aktivitäten in Bezug auf Öffentlichkeitsarbeit. Herausgestellt wurden die Flyer in verschiedene Größen und Auflagen. 273.000 Flyer (gegenüber 160.000 Stück in 2014) wurden als Zeitungsbeilage Anfang Dezember 2015 an die Bevölkerung der Sektionen und umliegender Landkreise verteilt.
Darüber hinaus wurden über 50 Zeitungsartikel veröffentlicht und auch auf der Website im Pressearchiv gespeichert.
- Thomas Thrun berichtete über die Internetaktivitäten, Zugriffszahlen und –zeiten und sich daraus ergebenden Aufgabenstellung für die Zukunft.
In Bezug auf die Vereinspräsenz in Facebook wurde ein großes Lob an Claudia Fischer ausgesprochen, die mit über 200 Facebook-Beiträgen in 2015 großes Engagement zeigt.
- Jürgen Simon erläuterte die vielfältigen Aktionen und Aktivitäten des Vereins in 2015; viele Veranstaltungen und Unterstützungsleistungen (Service, Bewirtung) halfen Spenden zu generieren und den Bekanntheitsgrad weiter zu erhöhen.
- Über die erfolgten Transporte von medizinischen Geräten und die grundsätzliche Vorgehensweise bei der Vorbereitung und Beschlussfassung von vorgelegten medizinischen Fällen gab das dafür zuständige Vorstandsmitglied Christoph Hespelt eine detaillierte Übersicht.
- Die Vereinsaktivitäten für 2015 abschließend, präsentierte Thomas Thrun die vielfältigen Aktivitäten der einzelnen Sektionen.

3. 2. Informationen über die geplante Vereinsarbeit in 2016

- Heinz Uhlig präsentierte die beschlossenen Maßnahmen, um zukünftig ein einheitlicheres Auftreten des Vereins im Sinne eines ‚Corporate Identity‘ bei öffentlichen Aktivitäten sicherzustellen.
- Heinz Zeisberger erläutert die Vereinspläne, Erblasser zu motivieren, auch testamentarisch unser Vereinsziel zu fördern und damit über das Lebensende hinaus Spuren zu hinterlassen.
- Es sollen die Versuche fortgesetzt werden, Richter und Staatsanwälte dazu zu bewegen, bei der Zuweisung von Straf- und Bußgeldern auch Help!-Wir helfen e.V. zu bedenken.

4. Vereinshaftpflicht

Jürgen Simon stellt die neue Vereinshaftpflichtversicherung in groben Zügen vor. Der Versicherungsumfang hat sich gegenüber der Vorversicherung erweitert, jedoch sind Nicht-Mitglieder nicht über diese Haftpflichtversicherung versichert.

5. Satzungsänderungen

Sämtliche Satzungsänderungen wurden ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen und damit einstimmig angenommen.

6. Finanzbericht

Heinz Zeisberger dankt Hermann Kremsler und Gerhard Nägele für die intensive und immer prompte Arbeit bei der Verwaltung der Finanzen. Ein ausdrücklicher Dank geht auch an Martin Schmelzer für seine vielen Tätigkeiten hinter den Kulissen.

Finanzbericht von Hermann Kremsler:

Der Kontostand hat sich Anfang des Jahres -> 67.124 € auf 93.682 € zum Jahresende erhöht

Die Ausgaben für Operationen und Prothesen sind gegenüber dem Vorjahr (98.236 €) fast gleichgeblieben -> 98.172 €

Die Ausgaben insgesamt sind aufgrund des Einmaleffekts durch die Taifunhilfe in 2014 von insgesamt 138.024 € in 2014 auf 102.416 € in 2015 gesunken.

Detaillierte Angaben siehe Anlage.

Hermann Kremsler bittet um Mithilfe – insbesondere der Versuch des Ausfindigmachens der Kontaktdaten anonymer Spender kostet sehr viel Zeit.

Heinz Zeisberger betont, dass der hohe Kassenbestand Anfang des Jahres notwendig ist und daraus resultiert, dass aufgrund starker saisonaler Schwankungen im Dezember regelmäßig ein sehr hohes Spendenvolumen zu verzeichnen ist. Dieses ist erforderlich, um während des folgenden Jahres kontinuierliche finanzielle Unterstützungsleistungen ermöglichen zu können.

Der hohe Kassenbestand zu Anfang eines Kalenderjahres wird dadurch im Laufe des Jahres sukzessive abgebaut.

7. Bericht der Kassenprüfer

Walter Preisinger berichtet über seine umfangreiche Prüfung der Finanzen des Vereins. Es gab keinerlei Beanstandungen; die Buchführung war sehr sorgfältig und übersichtlich.

8. Entlastungen

Nach einem Grußwort von Nikolaos Sakellariou im Namen der Landtagsabgeordneten, insbesondere auch Rück (CDU) und Bullinger (FDP), leitet Nikolaos Sakellariou die Entlastung des gesamten Vorstands.

Bei 4 Enthaltungen und keiner Gegenstimme wird die Entlastung erteilt.

9. Neuwahlen von Vorstands- und Ausschussmitgliedern

9.1. Wahl zum Vorstandsvorsitzenden für die kommenden 2 Jahre

Herr Walter Preisinger leitet die Wahl zum Vorstandsvorsitzenden.

Der jetzige Vorstandsvorsitzende Heinz Zeisberger erklärt sich zur Wiederwahl bereit; auf Nachfrage gibt es keinen Gegenvorschlag.

Heinz Zeisberger wird per Handzeichen einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung wiedergewählt.

Heinz Zeisberger übernimmt die Leitung der weiteren Wahlen

9.2. Wahl zu Vorständen:

Die Posten der bisherigen Vorstände Jürgen Simon und Christoph Hespelt stehen zur Disposition.

Jürgen Simon und Christoph Hespelt erklären sich zur Wiederwahl bereit; bei Wiederwahl beträgt die Laufzeit 2 Jahre (für neugewählte Personen 1 Jahr)

Jürgen Simon und Christoph Hespelt werden bei 2 Enthaltungen, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen per Handzeichen wiedergewählt.

9.3. Wahl zum Ausschussmitglied für Direktmarketing: es steht niemand zur Wahl; der Posten wird daher nicht besetzt

9.4. Wahl zur Fallprüferin: Sandra Rollbühler stellt sich erneut zur Wahl. Sandra Rollbühler wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen für 2 Jahre per Handzeichen wiedergewählt

9.5. Wahl zum Ausschussmitglied und stellv. Kassierer für die kommenden 2 Jahre; Gerhard Nägele stellt sich erneut zur Wahl; einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen. Gerhard Nägele wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen für 2 Jahre per Handzeichen wiedergewählt

9.6. Wahl zum Ausschussmitglied für Adressrecherche: es steht niemand zur Wahl; der Posten wird daher nicht besetzt

9.7. Wahl zum Ausschussmitglied für Veranstaltungsmanagement. Petra Knigge stellt sich erneut zur Wahl; einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen. Petra Knigge wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen für 2 Jahre per Handzeichen wiedergewählt

9.8. Wahl zum Rechnungsprüfer. Walter Preisinger stellt sich erneut zur Wahl; einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen. Walter Preisinger wird einstimmig, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen für 2 Jahre per Handzeichen wiedergewählt

Ehrungen

Die aus dem Ausschuss ausscheidende Margit Loske und Rainer Hohn (in Abwesenheit) werden mit einem Blumenstrauß geehrt und für ihre bisherige Mitarbeit gedankt; ebenso erhalten Rita Erdmann, Gundula Göser und Fr. Schuh (in Abwesenheit) für ihre unermüdliche Produktion und Verkauf von ‚Engelchen‘ jeweils einen Blumenstrauß.



10. Anträge und Sonstiges

Dieter Seitz regt an, dass unser Verein in Bezug auf Öffentlichkeitsarbeit versuchen soll, bei SWR1-Leute Sendezeit zu erhalten sowie im Abendprogramm des lokalen Fernsehens (ggfls. kurz vor den Nachrichten) Beachtung zu finden

Heinz Uhlig: Er hat sehr gute Erfahrungen mit Kooperationen mit dem Schwäbischen Albverein gemacht. In Crailsheim wird Help!-Wir helfen! inzwischen automatisch im Jahresprogramm des dortigen Schwäbischen Albvereins aufgeführt.

Weitergabe des Themas von Heinz Zeisberger an die Sektionsvorstände

Heinz Zeisberger: Sektionen sollen auch Kontakte mit Musikvereinen, Landfrauen, Naturfreunde, etc. suchen und aufrechterhalten

Um 21.55 Uhr beendet der Vorstandsvorsitzende Heinz Zeisberger die Hauptversammlung.

Anlage:

Präsentation (inklusive Finanzbericht):



Herzlich
willkommen

zur

Mitgliederversammlung
am

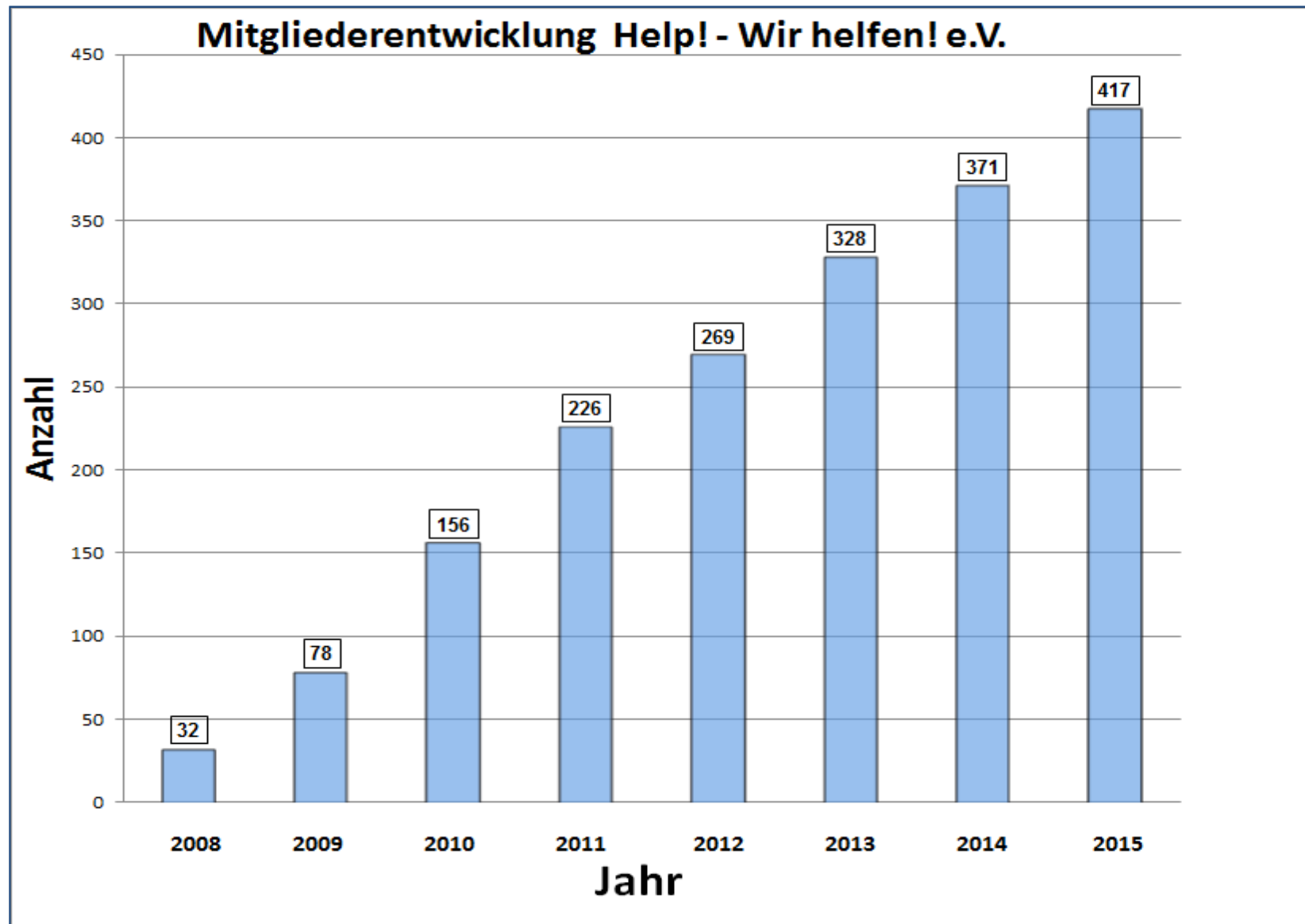
04. März 2016

Schwäbisch Hall - Hessental
Hotel Die Krone

Agenda

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstands (Ergebnisse und Perspektiven)
3. Informationen über die Vereinsarbeit
4. Neue Haftpflichtversicherung
5. Satzungsänderung §§3,4 und 9
6. Finanzbericht
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastungen
9. Neuwahlen
10. Anträge und Sonstiges

2.1 Mitgliederentwicklung



2.2 Mitgliederstruktur

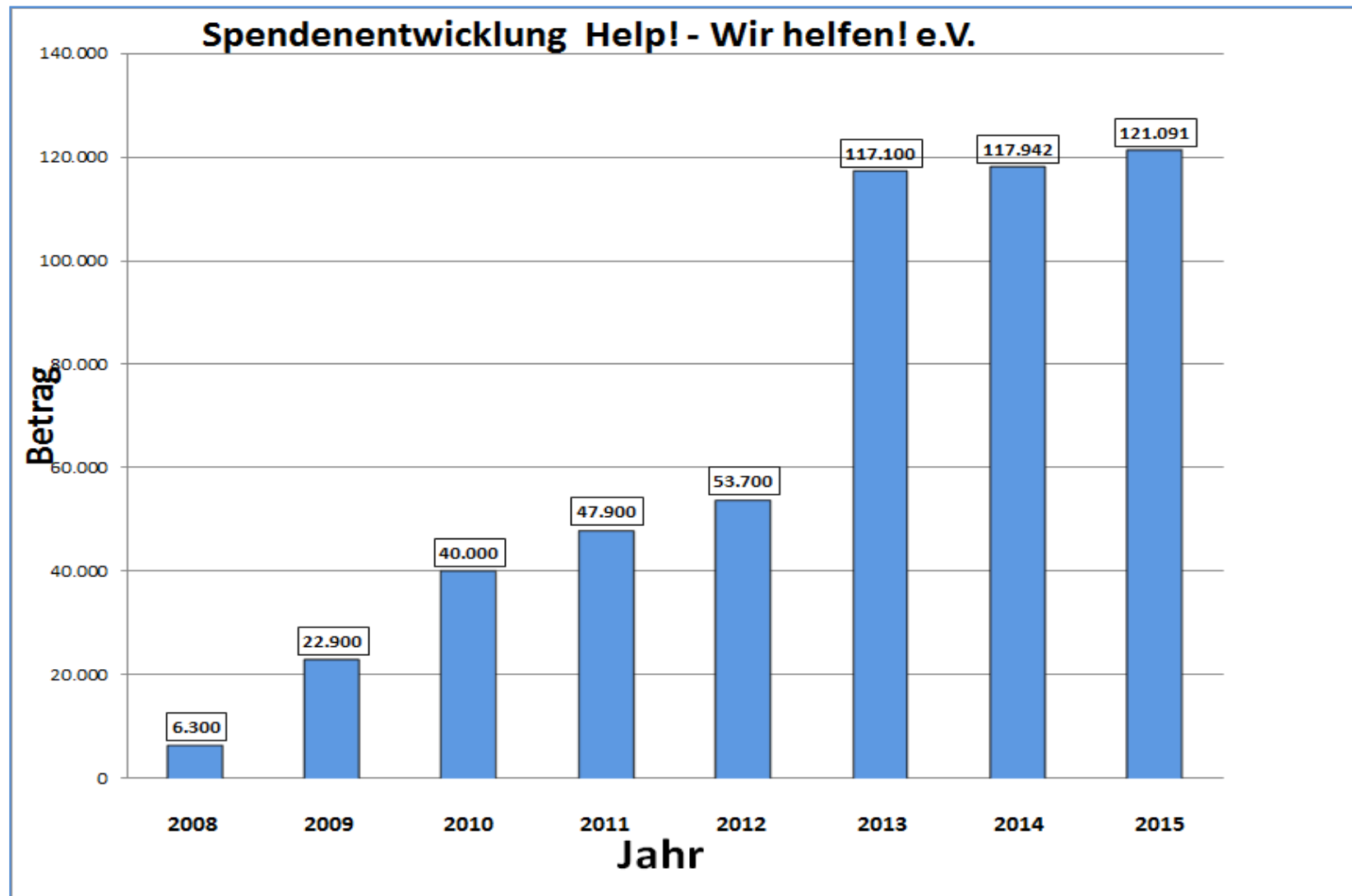
Mitgliederanzahl in ...		
Sektion	Anzahl	in Prozent
Schwäbisch Hall	242	58,0%
Crailsheim	59	14,1%
Gaildorf	26	6,2%
Feuchtwangen	15	3,6%
Heilbronn	11	2,6%
Hohenlohekreis	7	1,7%
Ludwigsburg	6	1,4%
Andere	51	12,2%
Gesamtergebnis	417	100,0%

Mitgliederanzahl in ...		
Ort	Anzahl	in Prozent
Schwäbisch Hall	104	24,9%
Michelfeld	75	18,0%
Crailsheim	44	10,6%
Gaildorf	18	4,3%
Michelbach / Bilz	16	3,8%
Ilshofen	14	3,4%
Rosengarten	12	2,9%
Andere	134	32,1%
Gesamtergebnis	417	100,0%

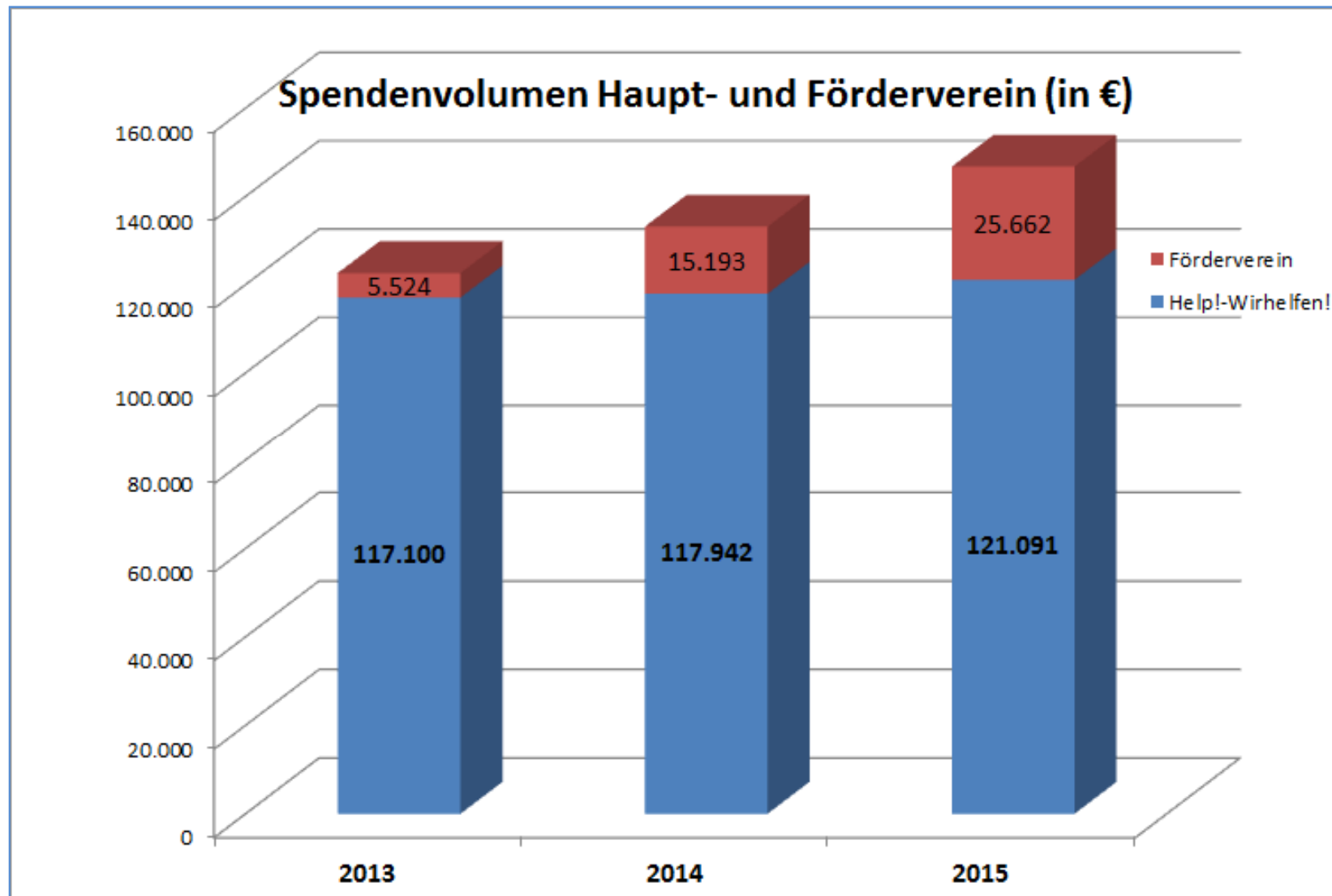
Altersstruktur der Mitglieder ...		
Alter	Anzahl	in Prozent
bis 19	2	0,5%
20 bis 29	20	4,8%
30 bis 39	35	8,4%
40 bis 49	50	12,0%
50 bis 59	106	25,4%
60 bis 69	108	25,9%
70 bis 79	40	9,6%
80 bis 89	18	4,3%
über 90	2	0,5%
keine Angabe	36	8,6%
Gesamtergebnis	417	100,0%

Mitgliederverteilung (w/m)		
	Anzahl	in Prozent
weiblich	232	55,6%
männlich	185	44,4%
Gesamtergebnis	417	100,0%

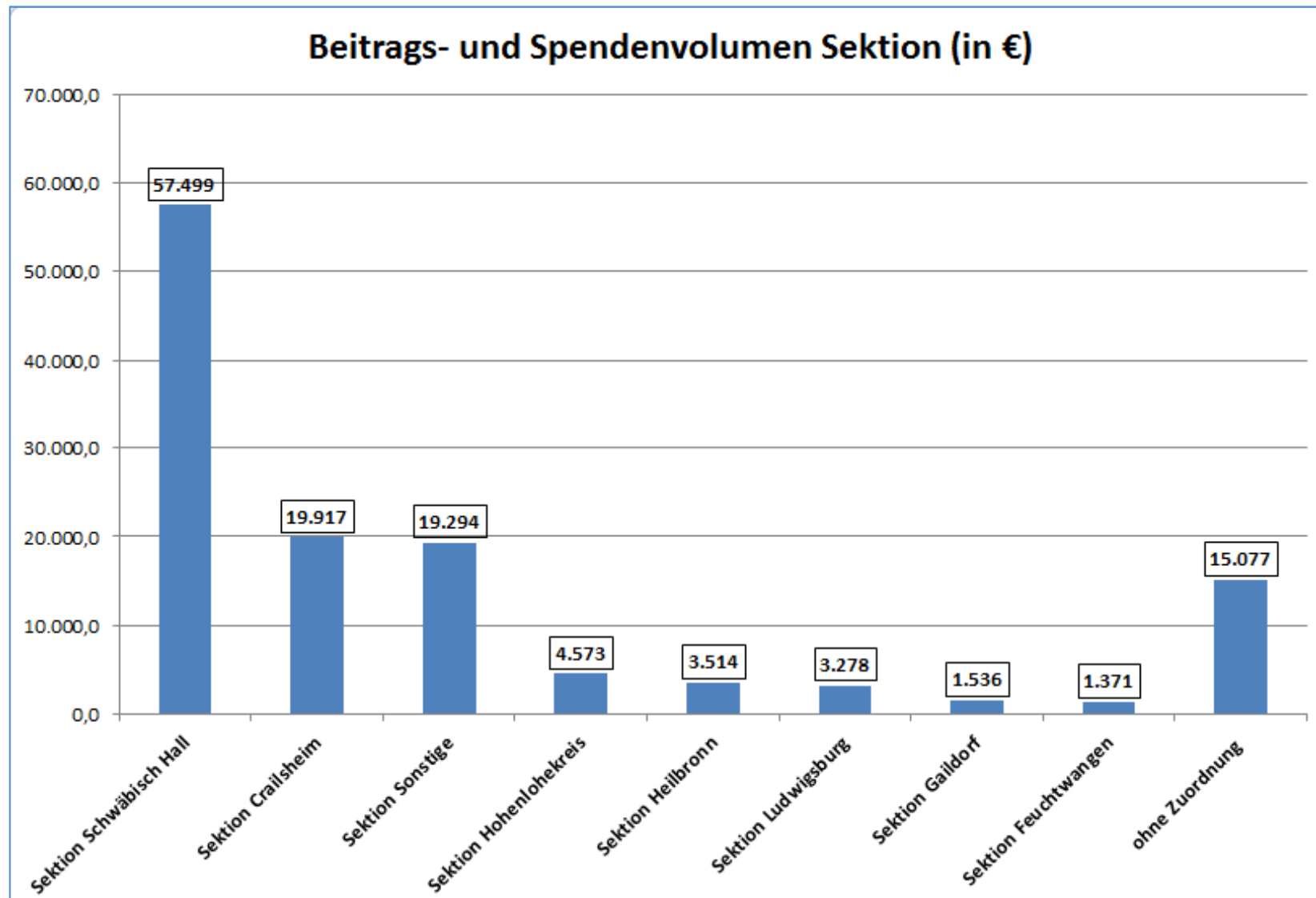
2.3 Spendenentwicklung



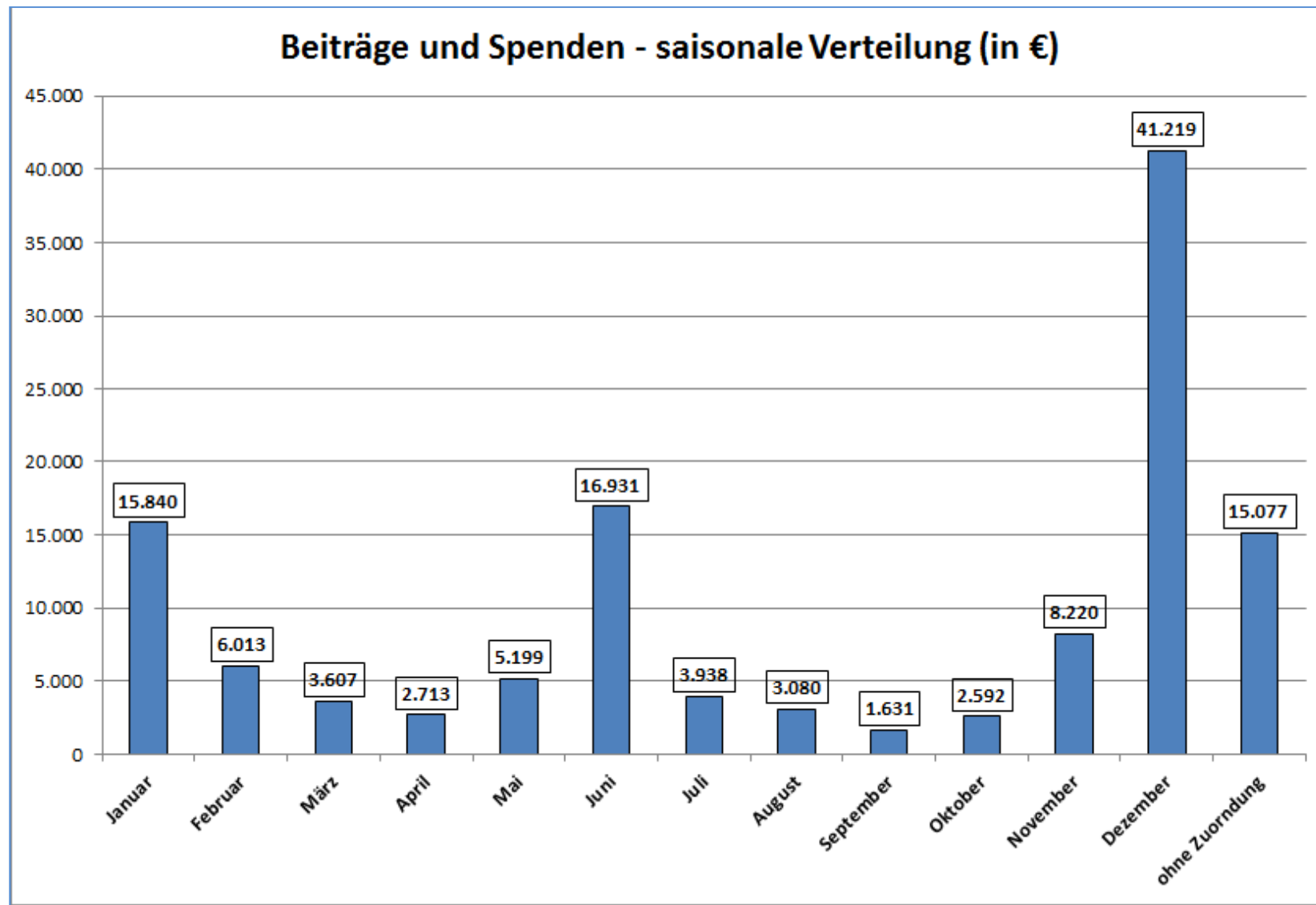
2.4 Spendenentwicklung / Haupt- und Förderverein



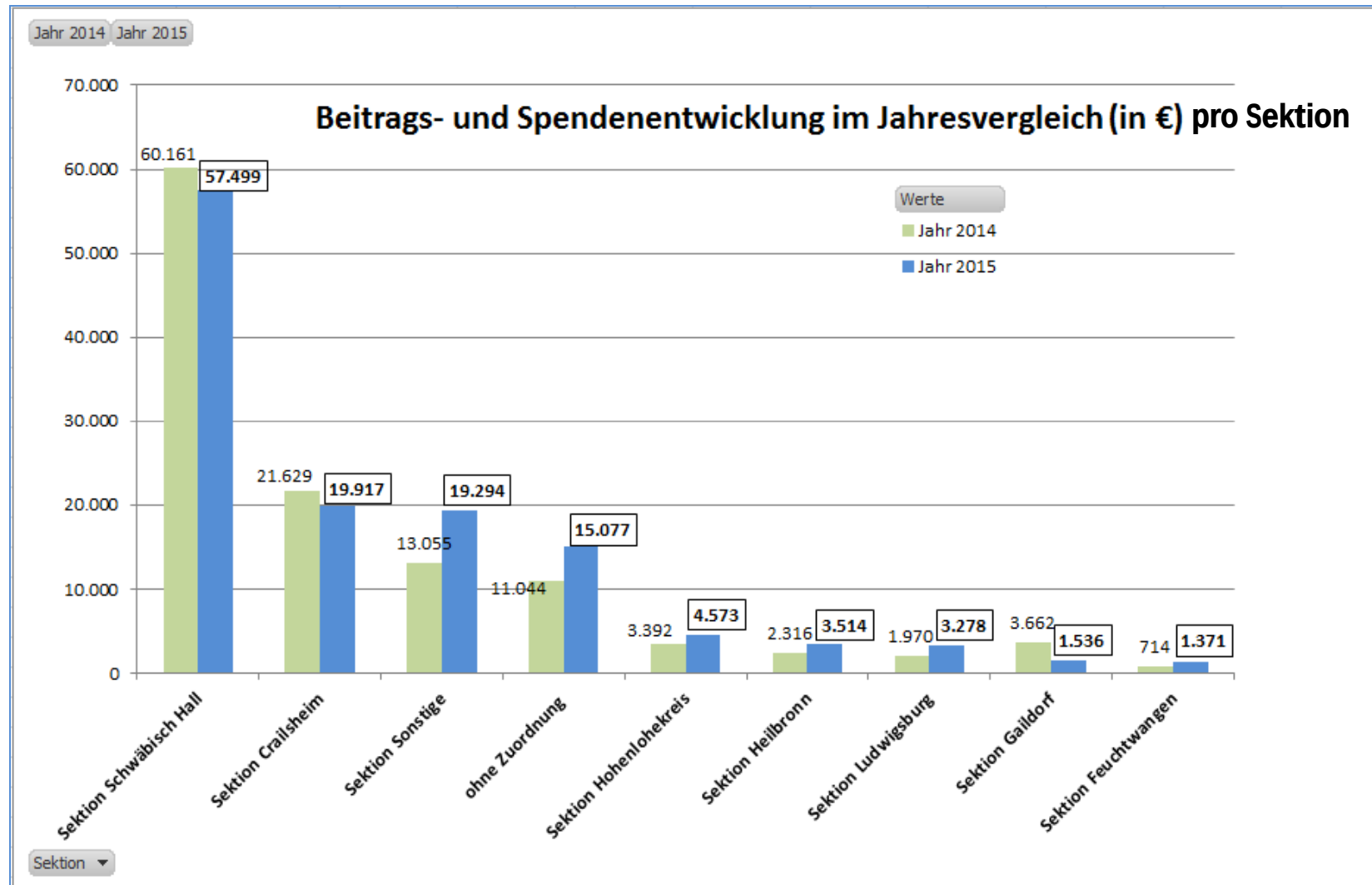
2.5 Beitrags- und Spendenvolumen



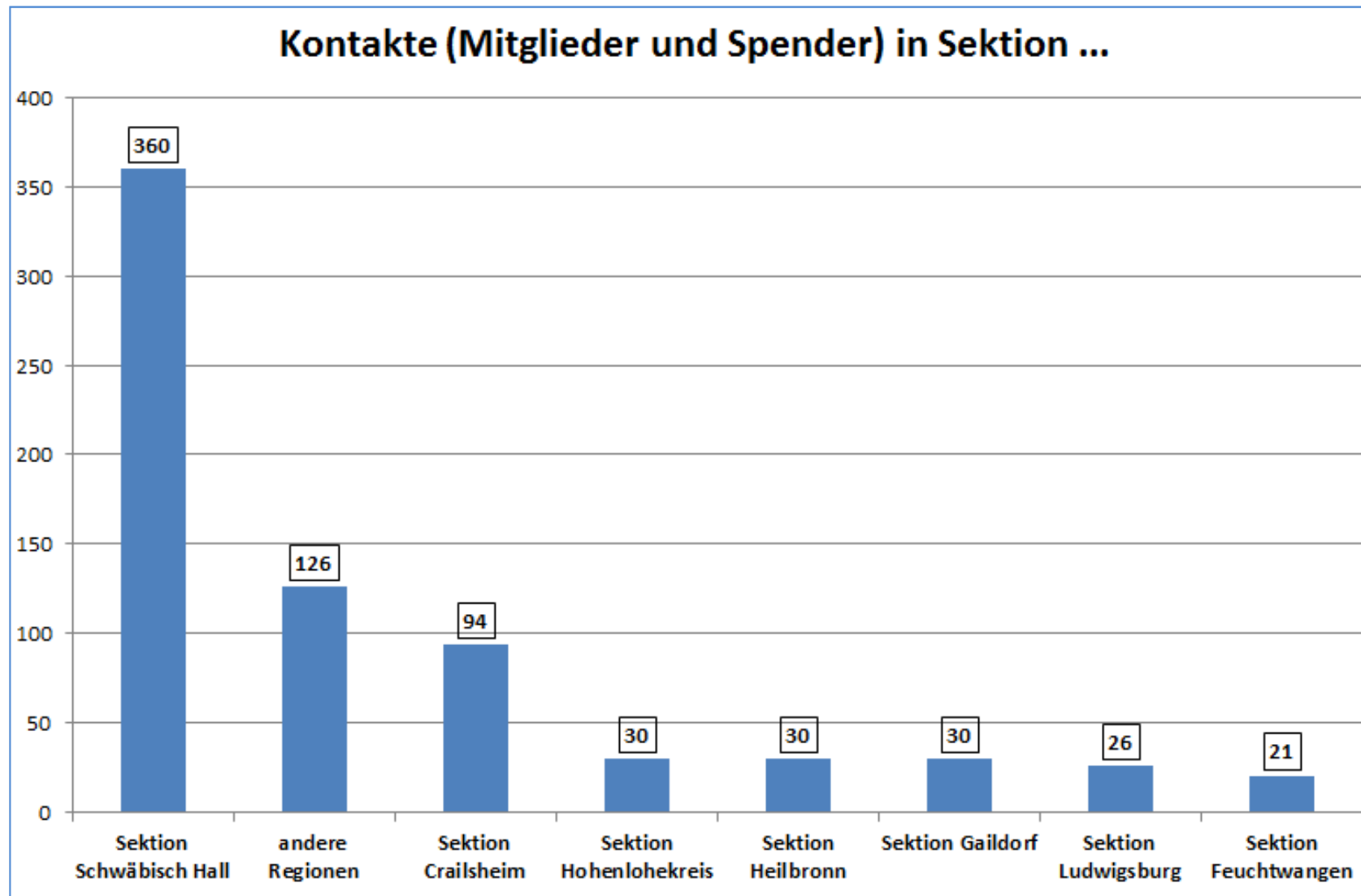
2.6 Beiträge und Spenden - saisonal



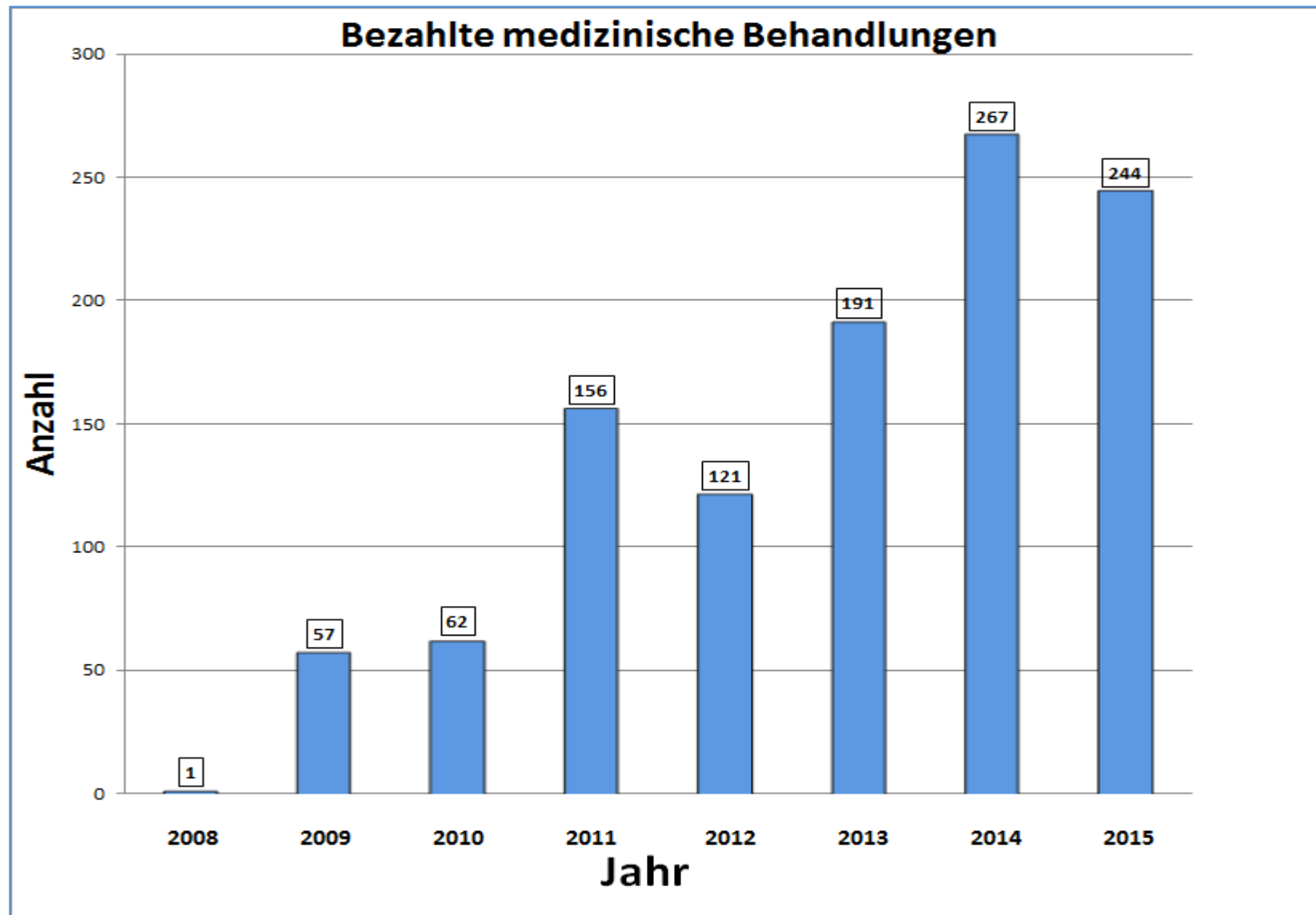
2.7 Beitrags- und Spendenentwicklung



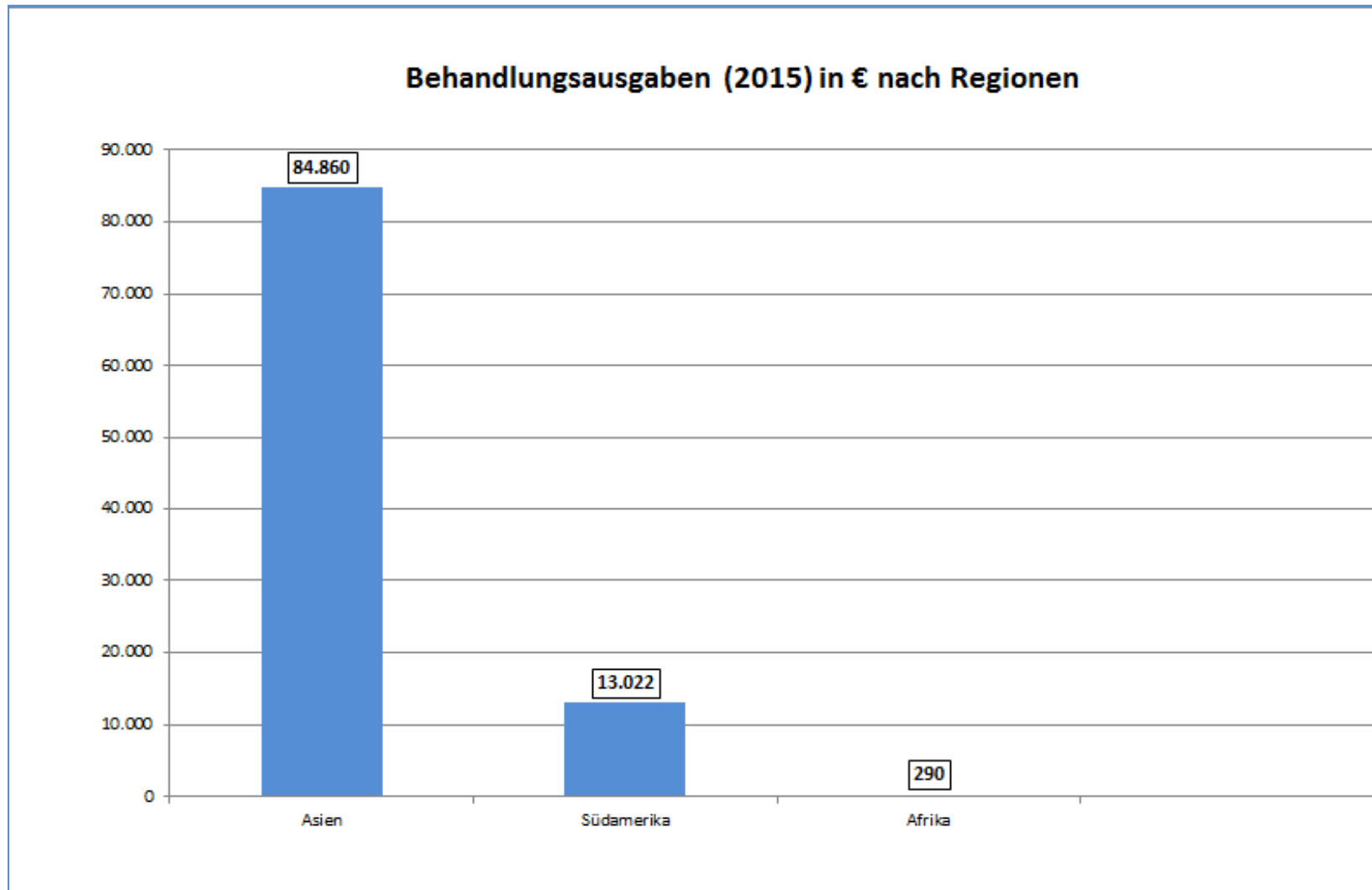
2.8 Kontakte



2.9 Entwicklung der Behandlungen



2.10 Ausgaben nach Regionen



2.11 Leistungsbilanz (zum 1.1.2016)

Jahr	Bezahlte OP's Anzahl/Euro		Transporte Med. Geräte Anzahl/Euro (ohne Werte Sachspenden)		Projekte (Tahanang) Anzahl/Euro	Taifunhilfe Euro	Gesamt- volumen Euro (ohne Werte Sachspenden)	Mitglieder (zum 01.01. des Folgejahres)
2008	Gründung 17.4.08							17 (17.4.08)
2008	1	1.627					1.627	32
2009	57	16.812					16.812	78
2010	62	25.526	3	2.870			28.396	156
2011	156	50.578					50.578	226
2012	121	41.491	1	1.546	28.567		71.604	269
2013	190	76.240	2	3.291	20.102	5.600	105.233	328
2014	267	98.235	1	(in Taifunhilfe enthalten)		39.788	138.023	371
2015	244	98.173	1	2.022	0	2.222	102.471	417
Gesamt	1.098	408.682	8	9.729	48.669	47.610	514.744	417

2.12 Unsere tragenden Säulen – weiterhin !

- **Spender und Mitglieder:**

Bei uns können Spender nicht nur Patenschaften übernehmen sondern als Mitglieder auch mitbestimmen!

- **Helfer**

Bei uns wird Ehrenamt gelebt!

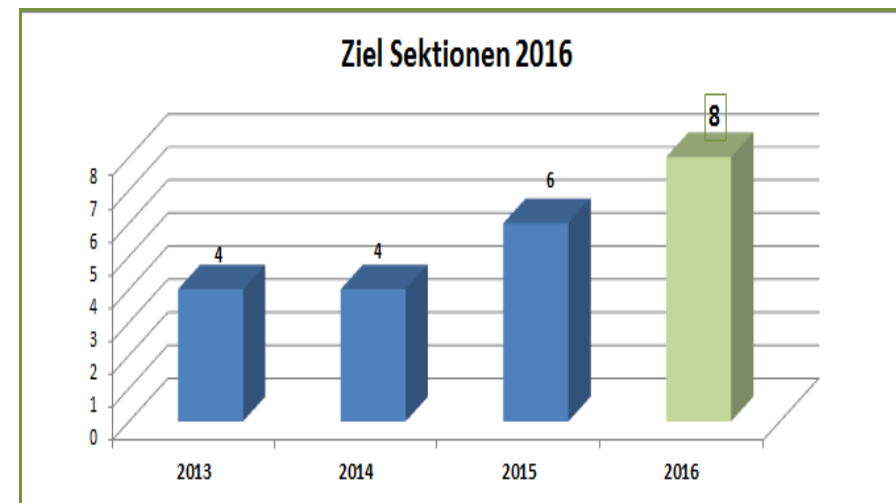
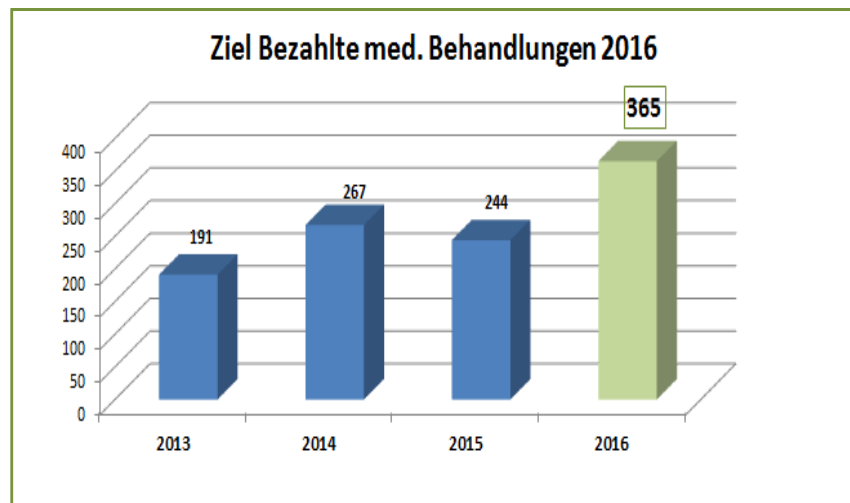
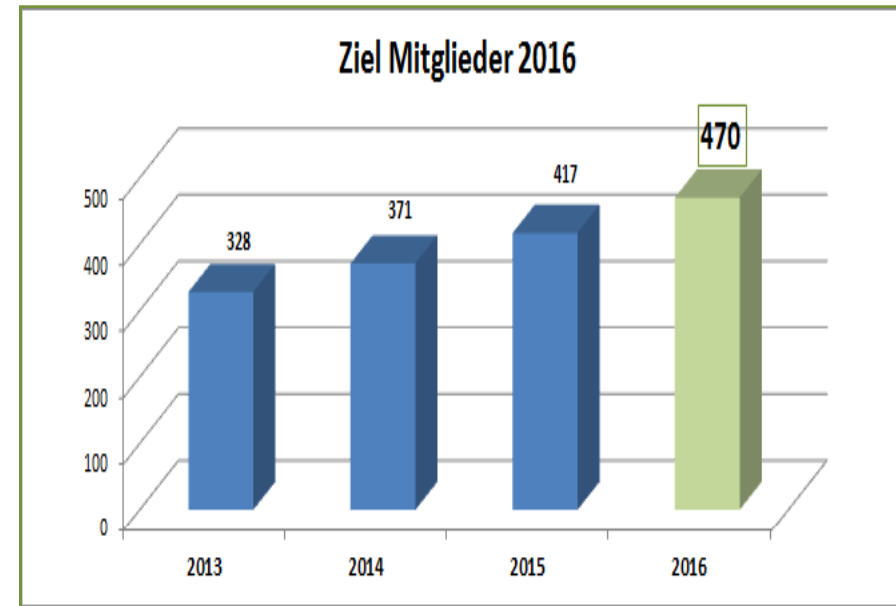
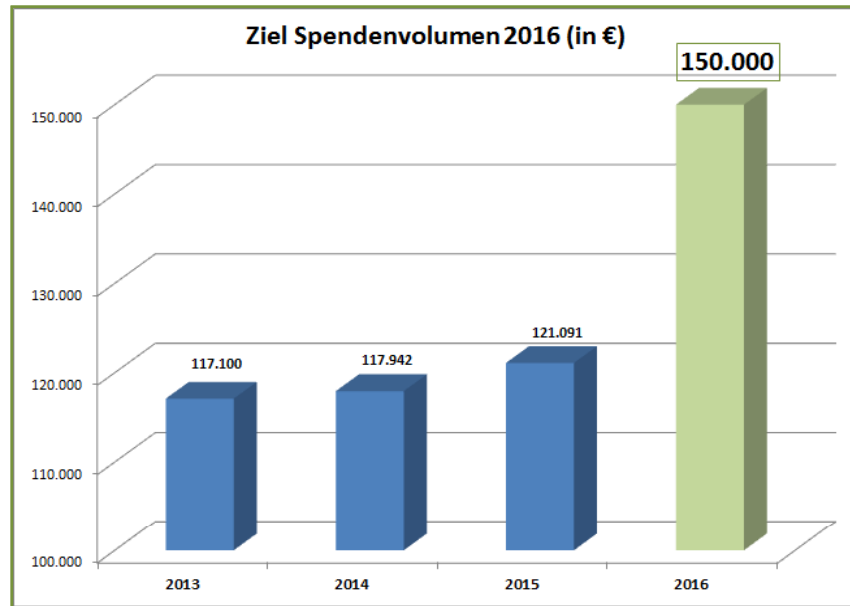
- **Transparenz**

Bei uns werden Bilanzen geprüft und veröffentlicht!

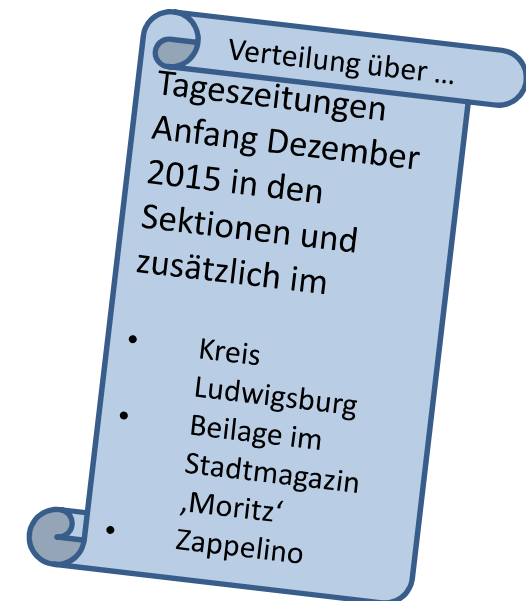
- **Alleinstellungsmerkmal:**

Bei uns wird Ihre Spende zu 100% für bedürftige Patienten eingesetzt!

2.13 Ziele für das Jahr 2016



3.1 Information über die Vereinsarbeit – Flyer und Zeitungsbeilage



3.2 Information über die Vereinsarbeit – Presse

Presse-Echo 2015

Mehr als 50 Beiträge in regionalen Zeitungen und Zeitschriften

Mit einem Euro im Monat dabei

VERENA BUFLER

Punsch und Crêpes hat Alice Föllinger aus Sanzenbach mit ihren Klassenkameraden verkauft. Das war beim Weihnachtsmarkt in Michelbach. Dort besucht die 13-Jährige das evangelische Aufbaugymnasium. Der Verkauf beim Weihnachtsmarkt spülte 600 Euro in die Kasse. Das Geld spendeten die Jugendlichen dem karitativen Verein „Help! – Wir helfen“. Alice Föllinger ist eine von rund 100 Freiwilligen, die am Samstag auf der Treppe vor St. Michael Luftballons für den Verein steigen lassen. Insgesamt 1000 Stück. Mit dieser Aktion macht der Verein auf seine Arbeit aufmerksam und wirbt um Unterstützung.



1000 Luftballons flogen am Samstag

Josef Pelgrim bezeichnet die Arbeit des Vereins als „großartige Erfolgsgeschichte“. Normalerweise gibt das Stadtoberhaupt auf der Treppe das Signal für den Luftballon-Start des Kinderfestes. Was dort klappt, funktioniert natürlich auch für „Help!“. „3, 2, 1...“, zählt er rückwärts, und schon steigen 1000 weiße Ballons mit dem roten Vereins-Schriftzug in die Höhe. Einer für jeden Menschen, dem der Verein seit seiner Gründung im Jahr 2008 geholfen hat.

Die Aktion macht neugierig, viele Marktbesucher recken die Köpfe in den Himmel, einige nehmen sich Faltblätter am Info-Stand mit. Die Kosten für Werbematerialien wie die erwähnten Flyer trägt übrigens der Förderverein. Alle Mitglieder des Vereins arbeiten ehrenamtlich.

Verein „Help! – Wir helfen“ lässt 1000 Luftballons steigen

„Help! – Wir helfen“ hat es sich zum Ziel gesetzt, armen, kranken und behinderten Menschen Hilfe zur Selbsthilfe zu leisten. Da die Mittel des Vereins beschränkt sind, konzentriert er

Fast schon professionell

Benefizkonzert für Verein „Help!“ bringt 2500 Euro

Ein langes, aber abwechslungsreiches Programm präsentierten die Veranstalter von „Help! Wir helfen!“ am Samstagabend in der Arche des Sonnenhofes. Das Publikum blieb begeistert und begeistert.

Schwäbisch Hall. Den Anfang des Benefizkonzerts übernahmen Simon Kirchgatter und Jessica Kiefer, beide Schüler an der städtischen Musikschule, als Solisten am Flügel. Danach beeindruckte Tamara Züm mit dem Lied von Franz Schubert „Der Hirt auf dem Felsen“. Weiter ging es mit Julia Rode am Flügel. Sie zeigte ihr Können mit zwei Stücken von Domenico Scarlatti und Wilhelm Stenhammar.

Das folgende Bläserquintett „Quintessenz“ wirkte trotz des jugendlichen Alters der Mitglieder fast schon professionell. Sara Antonia Hajlan (Querflöte), Sarah Keck (Oboe), Annemarie Kirchgatter (Klarinette), Theodor Becker (Horn) und Luca Graf (Fagott) waren alle schon auf Landes- und Bundeswettbewerben von Jugend musiziert erfolgreich.

Den Schluss des ersten Teils übernahm Laura Böttcher mit zwei Stücken von Johann Sebastian Bach und Bohuslav Martinu.

Nach der Pause sang ein Teil der „Achtlosen“ unerhörte, aber gern gehörte witzige und freche Lieder. Inge Dillipp, Annegret Perschke, Hilde Stadelmaier, Esmee Wäter, Walter Wollmann und Wolf Döhner traten als Gruppe und auch einzeln auf. Besonders das Lied „Ein Neandertaler“, vorgetragen von Hilde Stadelmaier, entlockte

vielen Zuhörern ein Schmunzeln. Der lange Abend neigte sich mit fetzigen Stücken des Saxophon-Quartetts Richard Beißer aus den Bereichen der Klassik, des Jazz und des Tangos seinem Ende zu.

Constanze Haas, Susanne Kolb, Fabio Kronmüller und Markus Zemella erspielten sich die erneute Begeisterung des Publikums.

Der Abend hat sich auch für „Help! Wir helfen!“ gelohnt: Es kamen 2500 Euro bei diesem Benefizkonzert für den Verein zusammen.



Der Schlusspunkt des Benefizkonzerts: Das Saxophon-Quartett Richard Beißer spielt Klassik, Jazz und Tango. Privatfoto

Besuchen Sie unser Pressearchiv unter

<http://www.help-wirhelfen.de/Presse.html>

Wir geben Menschen in Not
Hilfe und Chancen zur Selbsthilfe!

HOME | SO KÖNNEN SIE HELFEN | SO HELFEN WIR | SAMARITER WERDEN | RÜCKSCHAU | ÜBER UNS | PRESSE

- PRESSE -

Aktuelle Presseartikel

Presse-Archiv 2015

Presse-Archiv 2014

Presse-Archiv 2013

Presse-Archiv 2012

Presse-Archiv 2011

Presse-Archiv 2010

Presse-Archiv 2009

Presse-Archiv 2008

Aktuelle Presseartikel

Hier finden Sie die Pressemitteilungen über unseren Verein während des laufenden Jahres. Frühere Meldungen erreichen Sie im Menü links über das Presse-Archiv. Öffnen Sie die einzelnen Einträge durch einen Klick auf das kleine Symbol links des Titels. Danach können Sie am linken und rechten Rand durch die Artikel blättern.

12. Februar 2016 - Hohenloher Tagblatt
Familie Stephan gewürdigt und Hilfsorganisation rund 700 Euro gespendet

11. Februar 2016 - Haller Tagblatt
Optima spendet 1200 Euro an Verein "Help!"

9. Februar 2016 - Hohenloher Tagblatt
Stimpfacher Firma Köhnlein spendet 2000 Euro

7. Januar 2016 - Haller Tagblatt
160000 Euro in Vierteljahrhundert

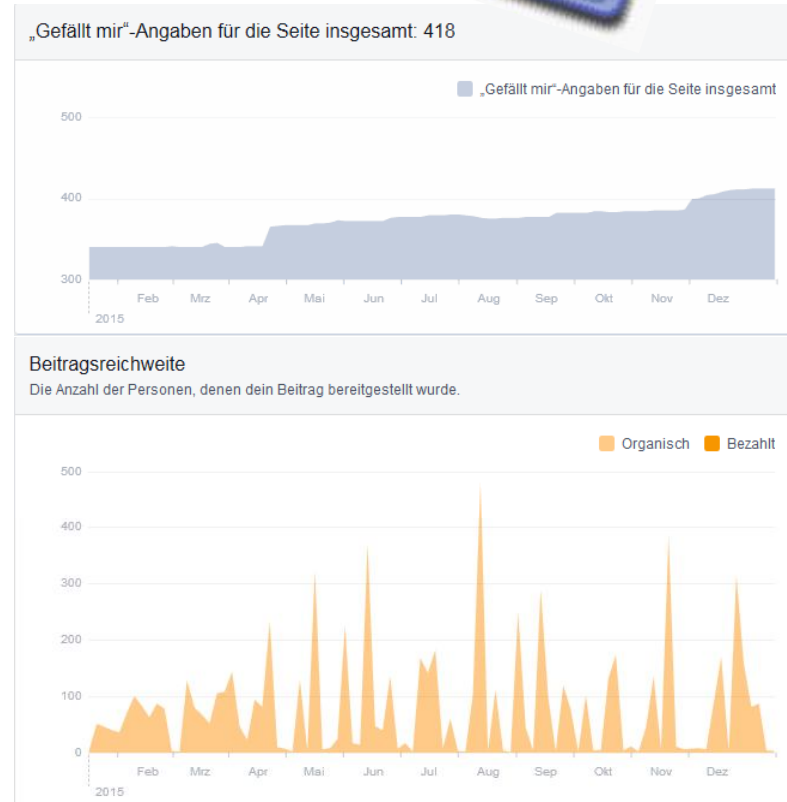
3.3.1 Information über die Vereinsarbeit – Internetauftritt – Unser Fenster in die Welt



Fazit

- mehr Besucher – Veranstaltungen, zunehmende Bekanntheit
- kürzere Verweildauer – bekannter Inhalt
- neue Sektionen bringen neue und zusätzliche Besucher

3.3.2 Information über die Vereinsarbeit – Facebook



Fazit

- weitere Zunahme an Nutzern durch hohe Aktualität
- ca. 200 Beiträge im Jahr 2015 – Danke an Claudia Fischer
- Reichweite erhöht sich durch den viralen Marketing-Effekt

3.4 Information über die Vereinsarbeit –

Vorträge und Reiseberichte

Reiseberichte aus aller Welt mit Walter Preisinger

- mehrere Vorträge von Herrn Preisinger
 - in Schwäbisch Hall
 - in Heilbronn (2x)
 - in Öhringen



Reiseberichte mit Dieter Seitz

- 2 Vorträge von Dieter Seitz in Schwäbisch Hall



Vereinspräsentation „Help! – Wir helfen e.V.“ und Reiseberichte

- Vorträge über die Arbeit von Help!-Wirhelfen! e.V. auf den Philippinen von Heinz Zeisberger
 - in Öhringen, Künzelsau, Pfedelbach, Beimbach, Bad Rappenau, Bad Waldsee, Gaildorf



3.5 Information über die Vereinsarbeit – Briefe zur...

... Spendengewinnung

- 316+567 Briefe an Geschäftsführer von Firmen in Deutschland (davon ca. 50 Briefe an regionale Unternehmen mit der Bitte um Zuwendungen für den Förderverein)
- 774 Briefe an Richter und Staatsanwälte (wegen Bitte um Berücksichtigung bei Bußgeldzuweisung)



... Information an Mitglieder, Spender und Freunde

- 7 Info-Mails im Jahresverlauf per E-Mail
- Aktuelles aus und um die Sektionen (anlassbezogen per E-Mail)
- Einladung zur Mitgliederversammlung per E-Mail und postalisch (mit allen Info-Mails)
- ca. 600 Dankesbriefe in Verbindung mit Spendenbescheinigung für Mitgliedsbeitrag und Spenden



3.6 Information über die Vereinsarbeit –

Unterstützung von Aktivitäten des Fördervereins

- Werkstattparty in Gaugshausen mit Bewirtung
 - Service „Hoffest“, „Weihnachtsfeier der BESH“
 - Benefizkonzert im Sonnenhof – mit Tombola und Bewirtung
- organisiert von Dieter Seitz

Werkstattparty:



Weihnachtsfeier

der Bäuerlichen
Erzeugergemeinschaft
Schwäbisch Hall



3.7 Information über die Vereinsarbeit –

Und des weiteren (Auszüge)...

- 26.2.2015: **Gründung der Sektion Schwäbisch Hall**
- 14.4.2015: **Benefizkonzert** mit Echt Handg'macht und SpektaChorlär in Stimpfach
- 15.4.2015: **Tanzgala in Kirchberg** (durch Ballettzentrum Kirchberg)
- 17.4.2015: **Gründung der Sektion Hohenlohe**
- 20.5.2015: **Service** beim „Empfang der Wirtschaft“
- 6.6.2015: **Vernissage in der Pfarrscheuer in Ilshofen**
- 13.6.2015: [Luftballonaktion](#) anlässlich 1.000 finanzierter Operationen
- 13.6.2015: **Flohmarkt im Diak**
- 14.6.2015: **Paul Uebele** berichtet über die Arbeit für Help!-Wir helfen! in Peru
- 5. 12.2015: **Weihnachtsmarkt im Kloster Schöntal**
- 19. 12.2015: **Weihnachtskonzert des Gesangvereins Oberfischach**

mehrere Serviceeinsätze bei Veranstaltungen der Bäuerlichen Erzeugergemeinschaft

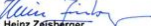
3.8.1 Information über die Vereinsarbeit – Medizinische Transporte und Fallbehandlung

- Transport nach Leyte, Philippinen
- Lager mit hochwertigen Geräten wird derzeit geleert
- Transporte nach Gen. Santos City und Manila sind in Arbeit
- Zukünftige Transporte nach Verfügbarkeit

Auszug aus der Frachtliste des Transports 2015:

Gebrauchte med. Geräte - second hand medical equipment		
Anzahl	Bezeichnung	description
6	Kinderbetten	pediatric beds
1	Laborzentrifuge (Fa. Hettich)	labratory centrifuge
1	Absauggerät (Medap)	suction apparatus
1	Incubator mit Ersatzteilen	incubator and repair parts
2	Phototherapielampen	phototherapy lamps
1	EKG-Gerät (Fa. Bosch und Sohn)	ecg
1	Infusionsspritzenpumpen (Fa. Döring)	infusion set injection
1	Sitzwaage	weighing scale chair
1	Reanimationseinheit für Neugeborene	neotal reanimation apparatus
1	Operationsmikroskope (Fa Zeiss)	operating microscope
1	Blutdruck SP02 Betrachter	sp 02 monitor
1	Röntgenbildbetrachter	X- ray image viewer
1	Standwaage	weighing scale (for standing)

zugehörige
shipping invoice:

Shipper: Help! - Wir helfen! E.V. - Mr. Heinz Zeisberger - Eichenweg 6 74545 Michelfeld - Germany, Phone: 0791-97827380			
SHIPPING INVOICE No. HELP01-3808703		Michelfeld, 20.04.2015	
Consignee: St. Jude Health Mission Foundation, Inc., 101 J.T. Kangleon St., Ormoc City, Leyte 6541, Philippines, attn. Jaime L. Gatchalian Jr, Phone: (053) 561-5941			
HUMANITARIAN AID - DELIVERY FREE OF CHARGE OF USED MEDICAL DEVICES AS DONATION			
Item	Bezeichnung	Description	Anzahl/ Total number
1	Kinderbetten	Pediatric beds	6
2	Laborzentrifuge (Fa. Gettich)	Laboratory centrifuge (Firm Gettich)	1
3	Absauggerät (Medap)	Suction apparatus (Medap)	1
4	Incubator mit Ersatzteilen	Incubator and repair parts	1
5	Phototherapielampen	Phototherapy lamps	2
6	EKG-Gerät (Fa. Bosch und Sohn)	Ecg (Firm Bosch und Sohn)	1
7	Infusionsspritzenpumpen (Fa. Döring)	Infusion set injection (Firm Döring)	1
8	Sitzwaage	Weighing scale chair	1
9	Reanimationseinheit für Neugeborene	Neotal reanimation apparatus	1
10	Operationsmikroskope (Fa. Zeiss)	Operating microscope (Firm Zeiss)	1
11	Blutdruck SP02 Betrachter	Sp 02 monitor	1
12	Röntgenbildbetrachter	X ray image viewer	1
13	Standwaage	Weighing scale (for standing)	1
Value for customs purposes only: EUR 1.000,00			
Shipment: by Seafreight			
Packing: 1 wooden pallet: 180 x 200 x 200 cm		gross weight: 350 kg	
1 wooden pallet: 400 x 230 x 200 cm		gross weight: 1.190 kg	
Total gross weight: 1.540 kg			
Delivery volume: 1 20' Container			
Prices: CFR Cebu (Incoterms 2010)			
Wooden packing material was treated in accordance with "ISPM 15" requirements.			
Certified true and correct.			
Help! Wir helfen! e.V.  Heinz Zeisberger			

3.8.2 Information über die Vereinsarbeit – Medizinische Transporte und Fallbehandlung

Grundsätzliche Vorgehensweise bei Ersuchen um Hilfeleistung:

- Antragstellung
 - Antragsformular
 - Kostenvoranschläge
 - Fotos
- Fallprüfung durch:

Sandra Rollbühler
Franz Jankovich
- Entscheidung durch den Vorstand

3.8.3 Information über die Vereinsarbeit –

Medizinische Transporte und Fallbehandlung

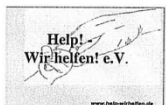
Darstellung eines Falles:

- 27 Jahre alt, wohnhaft in Burundi
- Diagnose: Elephantiasis



3.8.4 Information über die Vereinsarbeit – Medizinische Transporte und Fallbehandlung

Antrag auf finanzielle Unterstützung



Voraussetzungen für eine finanzielle Unterstützung:

- Antrag auf finanzielle Unterstützung
- Fotos vom Patienten vor und nach der Operation
- Verwertungsrechte der Fotos der medizinischen Behandlung und des Verlaufes für Werbezwecke des Vereins „Help! - Wir helfen! e.V.“

Die Organisation „Help! – Wir helfen! e.V.“ ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Deutschland. Die Organisation hilft projektbezogen dort, wo einzelne Menschen, vor allem Kinder und Jugendliche, bisher vergebens auf dringend benötigte ärztliche Behandlung (Operationen, Medikamente) warten, aber weder das staatliche Sozialsystem noch Ihre Familien für die Kosten aufkommen können. Der Grundsatz lautet dabei: Hilfe zur Selbsthilfe geben!

An Zusagen (Schriftform erforderlich) halten wir uns 6 Monate gebunden!

1. Daten des Patienten und bei minderjährigen Patienten die Daten der Eltern

Name: [REDACTED] Alter: 27 Jahre Geschlecht: weibl. ☐ männl. ☒
Familienname, Vorname

Geburtsdatum: 12.12.1988 Land / Geburtsort: Burundi / Bujumbura

Adresse: [REDACTED]
PLZ/Stadt/Bezirk/Straße

*Tel.-Nr.: _____ *Beruf: _____

oder Eltern/Erziehungsberechtigte

Familienname/Vorname	Alter	Beruf
Vater <u>ZIHABANDI, Aloys</u>	<u>55</u>	<u>Schneider, arbeitslos</u>
Mutter <u>HICUBURUNDI, Anastasie</u>	<u>55</u>	<u>Verkäuferin auf dem Markt</u> <u>(nicht angestellt → keine</u> <u>Gehaltszettel)</u>

*Tel.-Nr.: Vater/Mutter: _____ *Email: _____

Geschwister die noch im Haushalt leben:

Familienname/Vorname	Alter	Beruf/Ausbildung
<u>MUGISHA, Julien</u>	<u>10</u>	<u>Schüler</u>
<u>INAMAHORO, Honette</u>	<u>15</u>	<u>Schülerin</u>
<u>DUKIZWANAYO, Aimable</u>	<u>18</u>	<u>Schüler</u>
<u>IRADUKUNDA, Christella</u>	<u>23</u>	<u>Schülerin</u>
<u>HARONIMANA, Antoine</u>	<u>29</u>	<u>Gelagenheitsjobs</u>

wohnt teils bei den Eltern, teils in einem kleinen Zimmer außerhalb

Jean Paul musste sich aufgrund seiner Krankheit ein Zimmer in einem anderen Viertel mieten, da das Haus seiner Eltern in den Bergen liegt und der Weg zum Arzt, etc. zu beschwerlich wurde.

* freiwillig / falls vorhanden

Help! - Wir helfen! e.V. / Hauptsitz: Eichenweg 6, D-74545 Michelfeld - Germany
(Formularversion 130309)

Seite 1

2. Diagnose und medizinische Behandlung

2.1 Art der Erkrankung (en)

1. Elephantiasis (li. fortgeschritten, re. beginnend)
2. Thrombose (frühere Diagnose)

2.2 medizinische Behandlung(en)

1. Amputation des linken Beines + Vor-u. Nachuntersuchungen
2. Untersuchungen u. Medikamente

2.3 geschätzte Kosten zu 2.2 (€)

1. 1.100.000 BIF (~ 630,90 €, Stand: 16.2.2016) ^{→ s. Anlage} „Kostenvorschlag“
2. 209.150 BIF (~ 177,42 €, Stand: 16.2.2016) ^{→ s. Anlage} „Kosten Untersuchungen u. Medikamente“

2.4 Krankenversicherung vorhanden:

ja ☐ nein ☒

- Falls ja
- a. Die Krankenkasse übernimmt folgenden Betrag: _____
 - b. andere Organisationen/Freunde übernehmen folgenden Betrag: _____
 - c. Antrag auf Kostenübernahme von „Help! - Wir helfen! e.V.“ 1.409.150 BIF
(~ 808,72 €)

2.5 Kontaktdaten

Krankenhaus bei stat. Behandlung: Espace Medical: Sainte Marie de Rohero

behandelnde Ärzte: [REDACTED]

3. Nachweis der wirtschaftlichen Bedürftigkeit

3.1 jährliches Einkommen des Patienten / dessen Familie: ^(Mutter) ~ 415,- € (720.000 BIF) → geschätzt

3.2 außergewöhnliche, medizin. Ausgaben pro Jahr ~ 79,51 € (138.550 BIF)
→ 2015 bis 02/2016 (J. P. kann sich nicht alle verschriebene Medikamente leisten)

4. Erklärung zur Finanzierung der medizin. Behandlung

Ich erkläre, dass die Förderung der finanziellen Maßnahmen nicht über 100% der anfallenden Gesamtkosten beträgt. Die Antragseinreichung erfolgt durch

(Name des Ansprechpartners von Help! - Wir helfen! e.V.)

Der medizinische Kostenvorschlag liegt vor und es wird bestätigt, dass der Patient/dessen Familie finanziell bedürftig sind. Ich versichere, dass die gemachten Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig sind.

unterzeichnet: _____ Datum: 16.2.2016
(Name des Patienten oder Erziehungsberechtigten)

unterzeichnet: _____ Datum: 16.2.2016
(Help-Ansprechpartner)

Help! - Wir helfen! e.V. / Hauptsitz: Eichenweg 6, D-74545 Michelfeld - Germany
(Formularversion 130309)

Seite 2

3.9 Information über die Vereinsarbeit –

Unsere Sektionen



3.9.1 Information über die Vereinsarbeit –

Sektion Crailsheim

Sektionsvorstand: E. Pförtner, H. Uhlig

Aktionen / Maßnahmen 2015

- Winterwanderung mit Schwäb. Albverein
- Benefizkonzert
- Minigolfen
- Weihnachtsmarkt



Ausblick 2016

- Reisebericht Myanmar mit Walter Preisinger
- Minigolfen
- Weihnachtsmarkt
- Weitere Aktionen sind in Planung



3.9.2 Information über die Vereinsarbeit –

Sektion Heilbronn

Sektionsvorstand: B. Hörr, S. Zimmermann, S. Hörr
U. Schaber, M. Zimmermann

Aktionen / Maßnahmen 2015

- Reiseberichte und Bildvorträge im März, April und Juni (Hr. Preisinger und Zeisberger)
- gute Organisation durch die Sektion
- Info- und Verkaufsstände im Juni, September und Dezember

Ausblick 2016

- März Info- u. Verkaufsstand, Kunst & Hobby-Markt, Untergriesheim
 - Juni Info- u. Verkaufsstand, Lichtensterner Jahresfest, Löwenstein
 - September Info- u. Verkaufsstand, MGH-Sommerfest, HN
 - Dezember Info- u. Verkaufsstand, Lichtensterner Weihnachtsmarkt
 - Frühjahr Informations-Veranstaltung, Bildungs-Campus, HN
Info- u. Reisebericht-Veranstaltung im Bildungs-Campus HN
 - 7. Mai Benefiz-Konzert mit Bands und Kooperation mit SV Untergrießheim
- Offene Stammtischtreffen (9. März, 11. Mai, 13. Juli, 14. September, 9. November)

3.9.3 Information über die Vereinsarbeit –

Sektion Mittelfranken

Sektionsvorstand: J. Kiderlen, N.N.

Ausblick 2016

- Vorträge mit Herrn Zeisberger und Herrn Preisinger (Ansbach, Rothenburg, Bad Windsheim und Dinkelsbühl)
- Teilnahme am Weihnachtsmarkt
- 2-monatlicher Stammtisch in wechselnden Orten
- Zeitungen, Gemeindeblätter und Stadtmagazin Moritz soll stärker eingebunden werden

3.9.4 Information über die Vereinsarbeit –

Sektion Hohenlohe

Sektionsvorstand: R. Strähle, N.N.

Aktionen / Maßnahmen 2015

- Bewirtung beim Mühlenfest in Forchtenberg
- Vortrag Herr Preisinger "Kuba" in Ohrnberg
- Vorträge von Heinz Zeisberger in Öhringen und Buchhorn
- Stand am Weihnachtsmarkt in Forchtenberg und Kloster Schöntal

Ausblick 2016

- 4 Vorträge
- Planungen für Landesgartenschau
- Konzert mit dem Michelbacher Gospelchor
- Weihnachtsmarkt
- Stammtisch: 2-monatlich; jeden 3. Dienstag im Monat, beginnend mit dem 15.3.2016

3.9.5 Information über die Vereinsarbeit –

Sektion Schwäbisch Hall

Sektionsvorstand: C. Fischer, R. Erdmann

Aktionen / Maßnahmen 2015

- Gründung
- 1. Stammtisch
- Vernissage (Vulkanlandschaften) zugunsten von Help! - Wir helfen!
- Film- und Reisebericht von Herrn Preisinger über Kuba

Ausblick 2016

- Stammtische
- Sommerfest
- Workshop „Ein voller Kleiderschrank und nichts anzuziehen“
- eventuell: Veeh-Harfen-Konzert

3.9.6 Information über die Vereinsarbeit – Sektion Gaildorf

Sektionsvorstand: J. Simon (kommissarisch), N.N.

Aktionen / Maßnahmen 2015

- Mitgliederversammlung mit Neuwahl und Vortrag von Heinz Zeisberger
- Weihnachtsmarkt in Gaildorf

Ausblick 2016

- vier Quartalstreffen
- zwei Vorträge
- Sommerfest
- Versammlung der Sektionsmitglieder mit Wahlen
- Weihnachtsmarkt in Gaildorf



3.9.7 Information über die Vereinsarbeit –

Sektion Ludwigsburg

Sektionsvorstand: A. Sevastou, N.N.

- Gegründet im Februar 2016
- Engagiertes Team am Start



Ausblick 2016

- vier Vortragsveranstaltungen (je nach Resonanz werden auch weitere Vorträge angeboten)
- Stammtisch im 6-wöchigen Rhythmus

Danke!

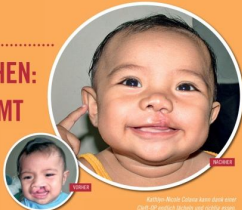
3.10 Information über die Vereinsarbeit – Pläne

Daran arbeiten wir =>

3.10.1 Information über die Vereinsarbeit – Einheitliches Auftreten in der Öffentlichkeit



**UNSER VERSPRECHEN:
IHRE SPENDE KOMMT
ZU 100% AN**



Coranes, Precious Faith (15 Monate) aus Kidapawan auf den Philippinen kann dank einer von Help! – Wir helfen! finanzierten Cleft-Operation endlich lächeln und richtig essen.

- 1 Ihre Spende kommt zu 100% für die konkrete Hilfe vor Ort an.
- 2 Alle Leistungen des Vereins werden von Mitgliedern und Freunden ehrenamtlich und unentgeltlich erbracht.
- 3 Die anfallenden Kosten des Vereins werden ausschließlich durch unseren Förderverein finanziert.
- 4 Auch Werbung für den Verein wird nicht aus Spendengeldern finanziert.
- 5 Die Auswahl der hilfsbedürftigen Personen und Projekte erfolgt über unser persönliches und vertrauenswürdiges Netzwerk vor Ort.
- 6 Die medizinische und soziale Bedürftigkeit wird in jedem Einzelfall geprüft.
- 7 Die Bezahlung der medizinischen Leistung/OP erfolgt erst nach geprüfter Durchführung der Maßnahme. Der Arzt bzw. das Krankenhaus erhalten das Geld, nicht der Patient oder seine Familie.

WWW.HELP-WIRHELFEN.DE



HILFE ZUR SELBSTHILFE

Zahlreiche Betroffene führen dank der von uns finanzierten Operationen oder medizinischer Hilfsmittel ein selbstbestimmtes Leben ohne Ausgrenzung.

Durch die von uns finanzierten OPs vor Ort wird das Leistungsangebot der Krankenhäuser ausgebaut und die dortigen Ärzte erhalten eine berufliche Perspektive im eigenen Land.



● **Rolando Villaraz** wurde mit missgebildetem Bein geboren. Bis er 29 Jahre alt, war kämpfte er sich tapfer und meist humpelnd, weil ohne Krücken, durch Schule und Ausbildung. Als einer von 63 Patienten bekam er seine Prothese von uns.

Heute arbeitet er in einer Praxis für Physiotherapie und ist Vorsitzender eines Vereins für Menschen mit körperlicher Behinderung.

WWW.HELP-WIRHELFEN.DE





CORANES, PRECIOUS FAITH (15 Monate) aus Kidapawan auf den Philippinen kann dank einer von Help! – Wir helfen! finanzierten Cleft-Operation endlich lächeln und richtig essen.

HELFEN SIE MIT!

WWW.HELP-WIRHELFEN.DE



**AUSZUG AUS DER
„HELP! – WIR HELFEN!-LEISTUNGSBILANZ**

- 1 **Operationen und Prothesen:**
Seit 2008 Einzelfall-Hilfe für über 1.000 Menschen, vor allem Kinder und Jugendliche mit körperlicher Behinderung, überwiegend mit Cleft (Lippen- und/oder Gaumenspalten). Allein 2015 wurde über 240 Patienten aus armen Familien in Entwicklungsländern geholfen.
- 2 **Medizinische Geräte:**
Deutlich verbesserte Ausstattung einiger Krankenhäuser auf den Philippinen durch medizinische Sachspenden, wie z. B. Dialyse-, Röntengeräte, OP-Tische, Kinderbetten etc.
- 3 **Tafel-Soforthilfe:**
Für die Opfer des Taifuns Haiyan wurden Lebensmittel, Impfstoffe und ärztliche Betreuung für Hunderte von Menschen organisiert. Durch Spenden wurden zudem 34 Fischerboote gekauft und das zerstörte Dach eines Krankenhauses in Ormoc restauriert.
- 4 **Bauliche Hilfe:**
Finanzierung eines Erweiterungsbaus der Behinderteneinrichtung Tahanang (Philippinen) mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit.

Die Hilfe wird dringend gebraucht. Helfen Sie mit!

WWW.HELP-WIRHELFEN.DE

3.10.2 Information über die Vereinsarbeit – Vererben

Vorsorgen für die letzte Lebensphase und Spuren hinterlassen

- Wir möchten Menschen begleiten, die mit ihrem Nachlass ein dauerhaftes, karitatives Zeichen setzen wollen
- Das Erbe wird bei uns zu 100% direkt für bedürftige Patienten eingesetzt
- Wir sammeln derzeit Informationen für Erblasser, die unsere Aktivitäten fördern möchten
 - Für das komplexe Thema „Testament, Erbe und Nachlass“ haben wir einen kompetenten Rechtsanwalt gewinnen können, der unseren Verein ehrenamtlich unterstützt.
 - Weitere Informationen sowie Veröffentlichungen auf unserer Website erfolgen in Kürze

3.10.3 Information über die Vereinsarbeit –

Zuweisung von Straf- und Bußgeldern an Help!-Wir helfen!

Tätigkeiten 2015:

- Briefe an ca. 800 Richter und Staatsanwälte (davon ca. 400 neue Kontaktadressen)
- trotz personalisierter Anschreiben praktisch keine Rückmeldung

Aussicht 2016:

- Sicherstellen, dass wir bei den OLG's gelistet bleiben oder wieder gelistet werden
- Konzentration auf Strafrichter und Staatsanwälte in Baden-Württemberg und Mittelfranken
- Gespräche mit Richtern und Staatsanwälten zur konzeptionellen zukünftigen Vorgehensweise

Wer kennt Strafrichter und Staatsanwälte? – Wir stellen uns gerne vor!

4. Vereinshaftpflichtversicherung

Help!-Wir helfen! e.V. und der Förderverein haben in 2015
eine neue

Vereinshaftpflichtversicherung

mit erweiterten Versicherungsbedingungen abgeschlossen.

4.1 Vereinshaftpflichtversicherung

Versichert ist beispielweise (1)

- **die gesetzliche Haftpflicht aus den gewöhnlichen satzungsgemäßen oder sonst sich aus dem Vereinszweck ergebenden Veranstaltungen**
- **die Durchführung von bis zu 5 größeren Veranstaltungen pro Jahr** mit 50-500 Besuchern/Teilnehmern, wie z.B. Konzerte, Asiatisches Buffet etc.
- das Abhandenkommen von Sachen von Vereinsmitgliedern und Besuchern (gilt ausdrücklich nicht für Geld, Uhren, Schmuckstücke, etc.)
- der Verlust von Schlüsseln und Keycards (nicht aber sich daraus ergebende Folgeschäden)
- die gesetzliche Haftpflicht aus den gewöhnlichen satzungsgemäßen oder sonst sich aus dem Vereinszweck ergebenden Veranstaltungen
- die gesetzliche Haftpflicht aus der Unterhaltung von Zelten (Buden, Pavillons) und aus dem Bewirten (mit Speisen und Getränken) anlässlich von versicherten Veranstaltungen

4.2 Vereinshaftpflichtversicherung

Versichert ist beispielweise (2)

- die persönliche gesetzliche Haftpflicht
 - der Mitglieder des Vorstandes und der von ihnen beauftragtem Vereinsmitglieder in dieser Eigenschaft
 - sämtlicher übriger Mitglieder aus der Betätigung im Interesse und für Zwecke des versicherten Vereins bei Vereinsveranstaltungen

4.3 Vereinshaftpflichtversicherung

Nicht versichert sind beispielweise (1)

- die Risiken durch das Führen eines zulassungspflichtigen Fahrzeugs
- wenn die Schäden aufgrund einer beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit entstanden sind
- Ansprüche aus Schäden durch Abhandenkommen von Sachen jeder Art während Veranstaltungen
- Beschädigungen von zur Aufbewahrung (in Garderoben oder sonst wo) übergebenen Sachen und alle sich daraus ergebenden Vermögensschäden
- Schäden an den bei Veranstaltungen verwendeten Wagen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen, Kleidern und Kostümen der Mitwirkungen sowie an Fahnen und Ausstattungsstücken
- Schäden an Rasen, Boden oder Freiflächen und daraus resultierenden Vermögensschäden, die durch Besucher oder Teilnehmer verursacht wurden

4.4 Vereinshaftpflichtversicherung

Nicht versichert sind beispielweise (2)

- die gesetzliche Haftpflicht der Gastvereine oder sonstigen Teilnehmern, die nicht dem Verein angehören...
- Ansprüche von Angehörigen, die in häuslicher Gemeinschaft mit dem Anspruchsberechtigten leben
- Glasschäden

4.5 Vereinshaftpflichtversicherung

Bei Fragen zu Versicherungsthemen bezüglich unserer Vereinsaktivitäten oder mit dem Verein in Verbindung stehenden Tätigkeiten können Sie sich gerne mit dem zuständigen Vorstandsmitglied Jürgen Simon (jsimon@help-wirhelfen.de) in Verbindung setzen. Wir versuchen Ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu helfen.

5.1 Anträge zu Satzungsänderungen

1. Mitgliedschaft soll nur für natürliche Personen möglich sein:

alt: §3 Erwerb der Mitgliedschaft
Mitglied des Vereins kann jede natürliche und juristische Person werden. Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet abschließend der Vorstand.

neu: §3 Erwerb der Mitgliedschaft
Mitglied des Vereins kann jede natürliche ~~und juristische~~ Person werden. Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet abschließend der Vorstand

5.2 Anträge zu Satzungsänderungen

2. Beendigung der Mitgliedschaft:

alt: §4 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet

- a) mit dem Tod des Mitglieds,
- b) durch freiwilligen Austritt,
- c) durch Streichung von der Mitgliederliste,
- d) durch Ausschluss aus dem Verein,
- e) bei juristischen Personen durch deren Auflösung

Der freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber einem

Mitglied des Vorstands. Er ist jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Schluss eines Kalenderjahres möglich.

Ein Mitglied kann durch Beschluss des Vorstands von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn es trotz zweimaliger Mahnung mit der Zahlung des Beitrags im Rückstand ist. Die Streichung ist dem Mitglied schriftlich mitzuteilen.

Ein Mitglied kann, wenn es gegen die Vereinsinteressen gröblich verstoßen hat, durch Beschluss der Mitgliederversammlung aus dem Verein ausgeschlossen

werden. Vor der Beschlussfassung ist dem Mitglied Gelegenheit zu geben, sich persönlich zu rechtfertigen. Eine etwaige schriftliche Stellungnahme des Betroffenen ist in der Mitgliederversammlung zu verlesen.

neu: §4 Beendigung der Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaft endet

- a) mit dem Tod des Mitglieds,
- b) durch freiwilligen Austritt,
- c) durch Streichung von der Mitgliederliste,
- d) durch Ausschluss aus dem Verein,
- ~~e) bei juristischen Personen durch deren Auflösung~~

Der freiwillige Austritt erfolgt durch schriftliche Erklärung gegenüber einem

Mitglied des Vorstands. Er ist jederzeit ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Schluss eines Kalenderjahres möglich.

Ein Mitglied kann durch Beschluss des Vorstands von der Mitgliederliste gestrichen werden, wenn es trotz zweimaliger Mahnung mit der Zahlung des Beitrags im Rückstand ist. Die Streichung ist dem Mitglied schriftlich mitzuteilen.

Ein Mitglied kann, wenn es gegen die Vereinsinteressen gröblich verstoßen hat,

durch Beschluss der Mitgliederversammlung aus dem Verein ausgeschlossen

werden. Vor der Beschlussfassung ist dem Mitglied Gelegenheit zu geben, sich

persönlich zu rechtfertigen. Eine etwaige schriftliche Stellungnahme des Betroffenen ist in der Mitgliederversammlung zu verlesen

5.3 Anträge zu Satzungsänderungen

2. Vereinfachung der Beschlussfassung des Vorstands; Mehrheitsbeschlüsse auch im Umlaufverfahren möglich:

alt : §9 Beschlussfassung des Vorstands

Der Vorstand fasst seine Beschlüsse im Allgemeinen in Vorstandssitzungen, die vom Vorsitzenden oder einem der stellvertretenden Vorsitzenden schriftlich, fernmündlich oder telegrafisch einberufen werden. Einer Mitteilung der Tagesordnung bedarf es nicht. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Vorstandsmitglieder anwesend sind. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Leiters der Vorstandssitzung.

Die Vorstandssitzung leitet der Vorsitzende, bei dessen Abwesenheit einer seiner Stellvertreter. Die Beschlüsse des Vorstands sind zu Beweis Zwecken zu protokollieren und von den Sitzungsteilnehmern zu unterschreiben. Alle Vorstandsmitglieder erhalten eine Kopie des Protokolls. Ein Vorstandsbeschluss kann auf schriftlichem Wege oder fernmündlich gefasst werden, wenn alle Vorstandsmitglieder ihre Zustimmung zu der zu beschließenden Regelung erklären

neu: §9 Beschlussfassung des Vorstands

Der Vorstand fasst seine Beschlüsse im Allgemeinen in Vorstandssitzungen, die vom Vorsitzenden oder einem der stellvertretenden Vorsitzenden schriftlich, fernmündlich oder telegrafisch einberufen werden. Einer Mitteilung der Tagesordnung bedarf es nicht. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens drei Vorstandsmitglieder anwesend sind. Bei der Beschlussfassung entscheidet die Mehrheit der abgegebenen gültigen Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Leiters der Vorstandssitzung.

Die Vorstandssitzung leitet der Vorsitzende, bei dessen Abwesenheit einer seiner Stellvertreter. Die Beschlüsse des Vorstands sind zu Beweis Zwecken zu protokollieren und von den Sitzungsteilnehmern zu unterschreiben. Alle Vorstandsmitglieder erhalten eine Kopie des Protokolls

Ein Vorstandsbeschluss kann auch ohne Vorstandssitzung im Umlaufverfahren, und zwar sowohl schriftlich, fernmündlich, mittels Fernkopie (Telefax) oder durch E-Mail zustande kommen, wobei alle Vorstandsmitglieder vor der Beschlussfassung durch den jeweils beschlussvorschlagenden Vorstand über den Beschlussgegenstand informiert werden müssen. Als Zustellung gilt auch die Zusendung per E-Mail, Fax oder das Hinterlassen einer fernmündlichen (telefonischen) Nachricht auf einem Anrufbeantworter, zu dem das jeweilige Vorstandsmitglied regelmäßigen Zugang hat. Es gilt, dass die Stimmen innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen beim beschlussvorschlagenden Vorstand eingegangen sein müssen. Für einen gültigen Beschluss müssen sich mindestens drei Vorstände an der Abstimmung beteiligt haben. Es entscheidet die einfache Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet die Stimme des Vorsitzenden bzw. bei dessen Verhinderung seines Stellvertreters. Ein Vorstandsmitglied kann während der Abstimmung innerhalb der Frist von sieben Kalendertagen die Diskussion des Beschlussgegenstandes in einer Vorstandssitzung beantragen und beendet damit das Umlaufverfahren ohne Beschlussergebnis. Das Beschlussverfahren im Umlauf ist zu protokollieren.

6.1 Information über die Vereinsarbeit –

Finanzbericht

	Vorjahr	2015
	31.12.2014	31.12.2015
Endbestand Bankkonten	67.124 €	93.682 €
Einnahmen aus Spenden	117.943 €	121.091 €
Einnahmen aus Mitgliedsbeiträgen	3.766 €	4.968 €
Einnahmen aus Bußgeldern	930 €	785 €
Einnahmen Weihnachtsmärkte	1.062 €	0 €
Einnahmen Tombola	2.218 €	0 €
Summe Einnahmen	125.919 €	126.844 €
Ausgaben für Operationen	98.236 €	98.172 €
Ausgaben für med. Transporte	0 €	2.022 €
Ausgaben Taifun Haiyan	39.788 €	2.222 €
Summe Ausgaben	138.024 €	102.416 €

6.2 Information über die Vereinsarbeit – Abwicklungsvolumina

Buchungsposten für 5 Bankkonten incl. Sammelposten	ca. 700 Stück p.a.
Spenden- und Mitgliedsbeiträge	ca. 1100 Stück p.a.
Spendenbescheinigungen für Beiträge und Spenden	ca. 700 p.a.
Adress-Suche/Email-Ermittlung bei Spendeneingang	ca. 150
Telefonate	ca. 200
Samariterurkunden	ca. 100

Hilfe bei unseren Verwaltungstätigkeiten ist herzlich willkommen!

7. Bericht der Kassenprüfer

8. Entlastungen

9. Neuwahlen von Vorstand und Ausschuss

10. Anträge und Sonstiges